

Monheimer Alb

Natur erleben



Naturpark
Altmühltal



Monheimer Alb

zwischen Donau, Ries und Altmühltal





Inhalt	Seite
Wege zum Wanderglück	4
Entspannte Radeltouren	6
Mitten rein in die Natur!	8
Lehrreiche Pfade	10
Erdgeschichte, Kelten und Römer	11
Badespaß	12
Angeln, Reiten oder Skifahren	13
Feststimmung & Musikgenuss	14
Klöster, Kirchen, Kulturschätze	16
Genuss & Gastlichkeit	18
Ihre Urlaubsorte	19

Willkommen in der Monheimer Alb



In der Monheimer Alb trifft alles zusammen: Schwaben, Franken und Altbayern, Naturpark Altmühltal, Ferienland DONAURIES und UNESCO Global Geopark Ries, natürliche Ruhe, spannende Geschichte und lebendige Tradition.

Mitten zwischen den Ballungszentren Augsburg und Nürnberg-Fürth-Erlangen liegt am Rand des Rieskraters ein ursprünglicher, naturbelassener Landstrich:

Wanderer in Monheim,
Allee bei Kaisheim



die Monheimer Alb. Hier lässt man es gern ruhig angehen. Auf entspannten Touren entdecken Wanderer, Radler und Reiter sanfte Hügel, weite Wälder und südländisch anmutende Wacholderheiden. Immer wieder eröffnen sich vom Riesrand aus faszinierende Ausblicke.

Keltische und römische Siedlungsspuren, Schlösser, Ruinen und sehenswerte Kirchen zeugen von der langen Geschichte der Region. In den kleinen Dörfern und Städtchen erlebt man herzliche Gastfreundschaft und eine tiefe Traditionsverbundenheit.

Dass man sich in der Grenzregion zwischen den alten Stammesgebieten der Alemannen, Franken und Bajuwaren befindet, ist nicht zu überhören: Oft sind die Dialekte sogar von Dorf zu Dorf verschieden. Die regionale Küche vereint die drei unterschiedlichen Traditionen zu besonderen Geschmackserlebnissen.

Wege zum Wanderglück



20 abwechslungsreiche Rundwanderwege, spannende Lehrpfade und traditionsreiche Pilgerstrecken: Es gibt viele Wege, die Monheimer Alb zu entdecken.

Über 200 Wanderwege-Kilometer sind insgesamt aus-
geschildert. Am besten lernt man die Gegend auf den
Rundwanderwegen kennen: 20 unterschiedliche Routen

mit Längen zwischen 7 und gut 19 Kilometern bieten
eine große Auswahl für Tages- und Halbtagestouren.
Unterwegs entdeckt man ganz nach Interesse geo-
logische Besonderheiten, uralte Siedlungsstätten und
kulturhistorische Sehenswürdigkeiten. Eines liegt für
Wanderer in der Monheimer Alb aber immer auf der
Strecke: die natürliche Ruhe und blühende Vielfalt einer
intakten Landschaft.

Wanderer am Markt-
platz in Monheim und
in der Monheimer Alb



Der rechte Weg ist schnell gefunden

Detaillierte Wegbeschreibungen zu allen 20 Rundwander-
wegen in der Monheimer Alb sowie die gpx-Dateien der
Wege sind auf der Website der Region zu finden unter:

www.monheimer-alb.de/rundwanderwege



Für Pilger und Weitwanderer

Zu Etappenwanderungen und mehrtägigen Touren laden die Fernwanderwege durch die Monheimer Alb ein. Auf dem Wallfahrerweg sind Wanderer zum Beispiel auf dem Abschnitt von Tagmersheim bis Wemding durch die Monheimer Alb unterwegs. Auf dem Ostbayerischen Jakobsweg gelangen Pilger nach Kaisheim.

An der Donau in Bruck-Marxheim, Wanderpause bei Rögling, Blick aufs Ries bei Huisheim



Langstrecken für Wanderer

Bayerisch-Schwäbischer Jakobsweg

im Ferienland DONAURIES

Länge: 62 km, Start / Ziel: Oettingen i.Bay. / Holzen

Donau-Wanderweg

Bissingen - Donauwörth - Marxheim

Länge: 35 km, Start / Ziel: Bissingen / Marxheim

Frankenweg - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb

Länge: 520 km, Start / Ziel: Untereichenstein / Harburg

www.frankenweg.de

Ostbayerischer Jakobsweg

Länge: 155 km, Start / Ziel: Regensburg / Donauwörth

Wallfahrerweg

Länge: 130 km, Start / Ziel: Breitenbrunn / Wemding

www.wallfahrerweg.de

Entspannte Radeltouren



Radler erkunden die Monheimer Alb auf entspannten Touren. Bei der Fahrt durch die abwechslungsreiche Naturlandschaft ist der Weg das Ziel!

Zwischen Feldern, Wiesen und Wäldern liegen immer wieder Entdeckungen am Wegesrand, wie Aussichtspunkte mit Rastbänken, kleine Kapellen oder traditionelle

Bildstöcke und Feldkreuze. Zwischendurch führt der Weg in gastfreundliche Orte. Hier legt man gern einen Zwischenstopp ein, entdeckt historische Bauten und neu gestaltete Plätze oder genießt bei einer Einkehr regionale Spezialitäten.

Je nach Kondition und Laune haben Radler in der Monheimer Alb die Wahl zwischen verschiedenen Routen.



Radler an der Brandkapelle in Monheim

Monheimer Alb-Runde

Die Vielfalt der Region von Wäldern und Anhöhen bis zum Rieskrater entdecken Radler auf der 65 Kilometer langen Monheimer Alb-Runde. Als Startpunkt bietet sich zum Beispiel Monheim an. Anschließend liegen Otting, Wemding, Alerheim, Harburg, Donauwörth und Kaisheim am Weg.

www.monheimer-alb.de/radfahren



Ideal, um die Region kennenzulernen, ist zum Beispiel die 65 Kilometer lange Monheimer Alb-Runde. Strecken wie der Möhrenbachweg, der Quellenweg oder der Jurahochweg bieten sich für kürzere Touren an.

Wer weiter radeln möchte, findet Anschluss an beliebte Fernradwege. Im Süden der Monheimer Alb verlaufen zum Beispiel der Donau-Radweg und der Radweg Romantische Straße. Über Treuchtlingen erreicht man den Altmühltal-Radweg.



Kapelle in Warching,
Wegevielfalt in der
Monheimer Alb, Station
am Buchstabenweg in
Monheim



Routentipps für Radler

Donau-Radweg

Länge: ca. 600 km, Start / Ziel: Donaueschingen / Passau, www.donau-radweg.info

Große Ries-Runde

Länge: 100 km, Start / Ziel: z.B. Wemding

Jurahochweg

Länge: 14 km, Start / Ziel: Buchdorf / Marxheim

Möhrenbachweg

Länge: 11 km, Start / Ziel: Otting / Möhren

Mozartrunde

Länge: 202 km, Start / Ziel: z.B. Kaisheim

Quellenweg

Länge: 22 km, Start / Ziel: Wemding / Treuchtlingen

Radweg Lech-Donau

Länge: 67 km, Start / Ziel: z. B. Marxheim (Rundtour)

Radweg Romantische Straße

Länge: 430 km, Start / Ziel: Würzburg / Füssen
www.romantischestrasse.de

Mitten rein in die Natur!



Tiere streicheln, auf dem Bauernhof mitarbeiten, Kräuter sammeln: Die Monheimer Alb lädt dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken.

Ein Besuch auf dem Bauernhof ist vor allem für kleine Tierfans aus der Stadt das Größte. In der Monheimer Alb erleben sie artgerecht gehaltene Tiere, die sich gern von Besuchern füttern und streicheln lassen. Der Johannes Hof in Schweinspoint lädt zum Beispiel dazu ein, einen Tag auf dem Bauernhof zu verbringen. Dabei lernen Kinder Tiere und Pflanzen kennen. Außerdem begegnen sie auf dem Johannes Hof Menschen mit und ohne Behinderung, die hier zusammen arbeiten. Natürlich leben auf dem Hof auch viele Tiere: Pferde, Alpakas, Ziegen, Kamerunschafe, Kaninchen und Meerschweinchen.

Johannes Hof
Schweinspoint

Auf dem Erlebnispfad „Wege und Spuren“ entdecken die Besucher außerdem unter anderem eine Teichanlage und einen traditionellen Bauerngarten.

Viel Wissenswertes erfährt man am Lehrbienenstand mit Bienenweide und an der Fischereilehrhütte. Auch ein Besuch im Kreislehrgarten Monheim lohnt sich. Hier wachsen nicht nur Kräuter, Obst und Gemüse; ein Trockenbiotop und eine Teichlandschaft präsentieren Pflanzen, die sich an einen speziellen Lebensraum angepasst haben.





Natur- und Umweltbildungszentrum Blossenau, Blick in den Rieskrater bei Gosheim, Waldpark Huisheim

Verschiedene Lebensräume erkundet man bei einem Spaziergang durch den Waldpark in Huisheim.

Kurse, Führungen, Exkursionen

Unterwegs mit kundigen Naturführern und Kräuterexperten lernt man die Natur der Monheimer Alb noch besser kennen. Das Natur- und Umweltbildungszentrum Blossenau bietet ein vielfältiges Programm mit Kräutertreffs, Naturführungen, kreativen Kursen und Genusserlebnissen. Aktuelle Termine findet man online.

UNESCO Global Geopark Ries

Die Monheimer Alb ist Teil des UNESCO Global Geopark Ries. Vor 15 Millionen Jahren traf hier ein Asteroid auf die Erde und schlug einen gewaltigen Krater. Überall in der Region trifft man auf die eindrucksvollen Spuren dieser kosmischen Katastrophe. Der Lehrpfad „Bohnerze und Plattenkalke“ zeigt, wie Geologie, Natur und Mensch zusammenswirken.



Adressen für Naturentdecker

Johannes Hof Schweinspoint
Am Sandacker 1, 86688 Marxheim
www.sanktjohannes.com

Natur- und Umweltbildungszentrum Blossenau B*
Naturführungen und Exkursionen
Römerstraße 51, 86704 Blossenau
www.monheimer-alb.de/naturerlebnis

Fischereilehrhütte Monheim
Roßköpfleweiher, Waldsee, 86653 Monheim

Kreislehrgarten Monheim
Donauwörther Str. 40, 86653 Monheim

Lehrbienenstand Monheim
Am Bahnhof 5, 86653 Monheim

Waldpark Huisheim
Jurastraße, 86685 Huisheim

Geopark Ries e. V.
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth,
www.geopark-ries.de

Lehrreiche Pfade



Was sind eigentlich Dolinen? Wie sieht der Wald der Zukunft aus? Und was machte Martin Luther in Monheim? Unterhaltsame Lehrpfade beantworten diese und viele weitere Fragen.

Merkwürdige Mulden oder Bäche, die plötzlich vom Erdboden verschluckt werden: Faszinierende geologische Phänomene warten auf der Monheimer Alb auf Entdeckung. Zwei kurzweilige Lehrpfade vermitteln Wissenswertes rund um typische Karsterscheinungen. Auf dem Dolinenlehrpfad, einem 9 Kilometer langen Rundweg zwischen Rögling und Tagmersheim, findet man heraus, wie die ovalen Mulden in der Landschaft entstehen.



Auf dem Dolinenlehrpfad, Themenpfad „Zukunftswald Monheim“ mit 14 Informationstafeln

Wie unsere Wälder fit für den Klimawandel werden, zeigt der Themenpfad „Zukunftswald Monheim“. Unterwegs durch den Monheimer Stadtwald folgt man dem Wegweiser mit dem Blatt der Elsbeere und erfährt unter anderem, ob die Fichte bei uns noch eine Chance hat.

Hinhören heißt es bei der Lauschtour in Monheim: Mit einer Smartphone-App erkundet man die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Acht spannende Hörstationen lassen unterwegs die Geschichte lebendig werden.

Wege zum Wissen

Dolinenlehrpfad

Länge: 9 km, Start Parkplatz Freibad, Tagmersheim oder Am Sportplatz, Rögling

Themenpfad „Zukunftswald Monheim“

Länge: 5 km, Start: Wanderparkplatz nach dem Sportgelände Mandele, Monheim

Lauschtour „Kleines Monheim, große Geschichte“

Länge: 1,2 km, Start: Marktplatz, Monheim

Erdgeschichte, Kelten und Römer



Mit einem Knall entstand die Landschaft der Monheimer Alb: Vor rund 15 Millionen Jahren traf ein Asteroid auf die Erde.

Der Einschlag hinterließ einen riesigen Krater, der heute als Nördlinger Ries bekannt ist. Gestein wurde bis in die Monheimer Alb geschleudert. Das Ottinger Suevit-Gestein lieferte den Wissenschaftlern den entscheidenden Hinweis auf den Asteroideneinschlag. Die „Monheimer Höhensande“ zeugen noch davon, dass vor der Katastrophe der Urmain durch die Gegend floss. Vom Kraterrand aus genießt man einen weiten Blick über das Ries.

Picknick mit Aussicht,
Geopark Ries Infostelle
in Monheim

Die Landschaft der Monheimer Alb ist aber auch geprägt von ihren früheren Bewohnern. Schon Kelten und Römer bauten das in der Gegend vorkommende Eisenerz ab und hinterließen auffällige Schürfruben. Auch Grabhügel aus der Hallstatt-Zeit (8. bis 5. Jahrhundert vor Christus) und keltische Viereckschanzen gibt es zu entdecken. Bei Otting und Monheim weisen Infotafeln auf diese eindrucksvollen Zeugnisse einer geheimnisvollen Kultur hin.

Später bauten die Römer Straßen und Gutshöfe in der Monheimer Alb, deren Spuren heute bei Wolferstadt zu entdecken sind.



Infos über den großen Knall

Der Einschlag des Asteroiden im Ries war das prägende Ereignis in der Landschaftsgeschichte der Monheimer Alb. Die Geopark Ries Infostelle am Wohnmobilstellplatz Monheim zeigt, was damals genau passierte.

Badespaß im Sommer und im Winter

An heißen Sommertagen sind die Freibäder und Bade-
weiher der Monheimer Alb beliebte Ausflugsziele. In
Tagmersheim sorgt das beheizte Freibad mit Sprung-
turm und kleiner Wasserrutsche für eine Erfrischung.
Das Freibad Monheim präsentiert sich als naturnahes
„Nostalgiebad“, das sich seinen ursprünglichen Charme -
und seine günstigen Preise - bewahrt hat.

Freibad
Monheim,
JURABAD Monheim



Ein Sprung ins kühle Nass und entspannen auf der Liege-
wiese - dazu lädt der Gosheimer Baggersee ein. Hier wird
Sand abgebaut; wie Dünen umgeben große Sandhügel
den kleinen See und bieten ideale Bedingungen für Sand-
burgenbauer. Ein Kiosk sorgt für die Verpflegung der
Badegäste.

In den kühleren Monaten geht der Badespaß im JURABAD
Monheim mit Schwimmerbecken, Wellnessbecken und
Kinderbecken weiter.



Bäder und Badesee

Freibad Tagmersheim

Jakobusweg 2, 86704 Tagmersheim

Freibad Monheim

Brunnenweg 8, 86653 Monheim

JURABAD Monheim

Schulstraße 8, 86653 Monheim

Baggersee Gosheim

Staatsstraße 2384 Richtung Wemding,
Abzweigung Waldschenke Mattesmühle

Die Öffnungszeiten der Bäder und weitere Infos
findet man online auf

www.monheimer-alb.de/baden

Angeln, Reiten oder Skifahren



Von Angeln bis Nordic Walking, von Bogenschießen bis Kneipen: Die Monheimer Alb bietet Freizeitspaß für jeden Anspruch.

Die Landschaft mit ihren weiten Hochebenen, den sonnigen Wacholderhängen und schattigen Wäldern entdeckt man nicht nur beim Wandern, Radeln oder Nordic Walking, sondern auch gern vom Pferderücken aus.

Polo-Turnier in
Tagmersheim, Winter-
sport in Übersfeld

Spannender Pferdesport

Ein Tipp für Pferdefans ist Schloss Tagmersheim: Hier erlebt man spannende Polo-Turniere und beeindruckende Reitkünste. Als Zuschauer oder bei Kursen taucht man ein in die Welt dieses Sports, der vor allem in Großbritannien populär ist. Das packende Spiel begeistert längst nicht nur die Briten!



Sport und Spaß im Schnee!

Wenn die Landschaft der Monheimer Alb unter einer Schneedecke liegt, genießt man beim Langlaufen auf gespurten Loipen oder beim Winterwandern die Ruhe. Für Ski- und Rodelspaß sorgt der Schlepplift in Übersfeld.

www.monheimer-alb.de/winter

Feststimmung und Musikgenuss



Großer Konzertgenuss und kleine Kabarett-Schmankerl, historische Feste und bayerische Blasmusik: Der Veranstaltungskalender der Monheimer Alb bietet viel Abwechslung.

Gaukler und Landsknechte, Marketenderinnen, Handwerker und Edelleute tummeln sich auf Monheims Straßen: Beim Historischen Stadtfest lässt das Jurastädtchen die Vergangenheit lebendig werden. Höhepunkt des Festes ist ein großer Umzug mit verschiedenen Fuhrwerken und Fußgruppen. Dieses Spektakel veranstaltet Monheim im



Abstand von mehreren Jahren. Jeden Sommer lädt die Stadt außerdem zum Blasmusik Open-Air. Dabei spielen verschiedene Musikkapellen vor der historischen Kulisse des Marktplatzes auf.

Ein Tipp für Fans zünftiger Musik sind auch die Bezirksmusikfeste: Dafür kommen Kapellen aus der Region zusammen und zeigen die ganze Bandbreite ihres Repertoires. Ausgelassen gefeiert wird auf den zahlreichen Feuerwehr- und Schützenfesten in der Monheimer Alb. Musik, regionale Schmankerl und gutes Bier gehören bei diesen Traditionsveranstaltungen unbedingt dazu. Gäste sind herzlich willkommen!

Blasmusik Open-Air in Monheim, Historisches Stadtfest in Monheim



Von Kabarett bis Kammermusik

Für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm sorgt die Kleinkunstbühne im Gasthaus Thaddäus in Kaisheim. Bayerisches Musikkabarett, bekannte Gäste aus der Kleinkunstszene und mitreißende Konzerte stehen im

Kleinkunstbühne
Thaddäus, Schloss
Leitheim, Leitheimer
Schlosskonzerte

Saal des Traditionsgasthauses auf dem Programm. Für Klassikfans bietet die Monheimer Alb einen ganz besonderen Höhepunkt: Die Leitheimer Schlosskonzerte sind weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt.

www.monheimer-alb.de/veranstaltungen



Kammermusik im Rokokosaal

Jeden Sommer wird der ehemalige repräsentative Sommersitz der Kaisheimer Zisterzienser, Schloss Leitheim, zum Anziehungspunkt für Klassikfans. Schon seit 1959 treten hier im Rahmen der Leitheimer Schlosskonzerte hochkarätige Künstler auf. Das prächtige Ambiente im Rokokosaal und die intime Atmosphäre sorgen für unvergessliche Konzerterlebnisse.

www.leitheimerschlosskonzerte.de

Klöster, Kirchen, Kulturschätze



In der Monheimer Alb warten einige historische Bauten auf Entdeckung. Besonders Klöster und Kirchen beeindrucken die Kulturfans.

Schloss Leitheim und das Kloster Kaisheim gehören zu den kulturhistorischen Höhepunkten der Region. Sie sind das Erbe der Kaisheimer Zisterzienser. Gegründet im zwölften Jahrhundert gehörte Kaisheim zu den ältesten Niederlassungen dieses Ordens in der Diözese Augsburg. Die heutigen Gebäude stammen aus dem 18. Jahrhundert. Von ihrer üppigen Ausstattung zeugt heute noch der im Régence-Stil gestaltete Kaisersaal.

Rokososaal Schloss
Leitheim, Kaisersaal
im ehemaligen Kloster
Kaisheim, Kapelle am
Kalvarienberg Gosheim,
Stuckdecke im Monheimer
Rathaus

Das Marienmünster, die ehemalige Klosterkirche, stammt im Kern aus dem 14. Jahrhundert und ist ein beeindruckendes Beispiel gotischer Architektur. Im 17. Jahrhundert ließen die Zisterzienser das nahe gelegene Schloss Leitheim als Sommerresidenz errichten. Der wohl berühmteste „Tourist“, der Kaisheim bisher besucht hat, war Wolfgang Amadeus Mozart. Im Dezember 1778 war er elf Tage lang Gast des musikbegeisterten Abtes Coelestin Angelsprugger.

Die Stadt Monheim war im Mittelalter ein bedeutender Wallfahrtsort, denn im Benediktinerinnenkloster wurden Teile der Gebeine der heiligen Walburga aufbewahrt.





Stadtpfarrkirche
St. Walburga in
Monheim, Schloss
Leitheim, Gasthaus
Zum Löwen in Huis-
heim, Kaisheimer
Münster

Ein Kreuzgang des Klosters ist erhalten. Auch die Stadtpfarrkirche ist der heiligen Walburga geweiht.

Sehenswerte Kirchen findet man in der Monheimer Alb in vielen Orten. Die romanische Burgkapelle Sankt Pankratius in Graisbach zeugt von der Burg, die hier einst stand. Geheimnisumwittert ist die Uhlbergkapelle im Wald bei Wolferstadt: Sie wurde schon im 16. Jahrhundert dem

Verfall preisgegeben und ist heute kein geweihter Boden mehr, gilt vielen jedoch als mystischer Ort.

Einen Schatz aus dem 18. Jahrhundert hütet das Monheimer Rathaus: Ein wohlhabender jüdischer Kaufmann ließ das Gebäude mit üppigen Stuckdecken ausstatten.

www.monheimer-alb.de/sehenswertes



Von der Mönchszelle zur Gefängniszelle

Anfang des 19. Jahrhunderts, nach der Säkularisation, wurde Kloster Kaisheim zum Zuchthaus. Das Strafvollzugsmuseum „Hinter Gittern“ zeigt heute, wie es damals im Gefängnis zuging - von der Einrichtung der Zellen bis zu den Ausbruchswerkzeugen der Gefangenen.

www.kaisheim.de



Genuss und Gastlichkeit



Vom Vier-Sterne-Hotel bis zum Zeltplatz: Die Monheimer Alb bietet die richtige Unterkunft für jeden Urlaubstyp.

Ob im liebevoll renovierten Landgasthof, im gemütlichen Altstadtotel oder in einer familienfreundlichen Ferienwohnung – in der Monheimer Alb fühlt man sich schnell zu Hause. Herzliche Gastgeber sorgen dafür, dass es ihren Gästen an nichts fehlt. Wohnmobil-Urlauber finden in Monheim einen komfortablen Stellplatz. Und auch Camper schlagen in der Monheimer Alb gern ihre Zelte auf.

bodenständigen, traditionsverbundenen Küche heraus. Aber auch internationale Spezialitäten werden auf der Monheimer Alb gern serviert. Die Küchenchefs setzen auf regionale und saisonale Zutaten.

www.monheimer-alb.de/gastgeber

Das Restaurant by Ferber,
Landgasthof Sonne,
Ferienwohnungen Ferber 28



Genusserlebnisse im Dreiländereck

Kulinarisch ist die Monheimer Alb eine ganz besondere Gegend, denn hier verbinden sich drei Küchentraditionen zu einmaligen Genusserlebnissen: Bayerische, schwäbische und fränkische Einflüsse schmeckt man in der



Ihre Urlaubsorte



Idyllisch gelegene Orte, die oft auf eine lange, bewegte Geschichte zurückblicken, laden in der Monheimer Alb zum Besuch ein.

Im Zentrum liegt das Jurastädtchen Monheim, das mit seiner historischen Altstadt bezaubert und viele Einkehr- sowie Einkaufsmöglichkeiten bietet. Aber auch die Gemeinden ringsum halten einige Entdeckungen bereit: prächtige Bauten wie Schloss Leitheim in der Gemeinde Kaisheim, eine interessante Historie wie zum Beispiel das Nadlerdorf Rögling, mystische Orte wie die Uhlbergkapelle bei Wolferstadt und natürlich jede Menge abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten.

Buchdorf

Dem Buchenwald verdankt Buchdorf seinen Namen. Auch heute noch lädt ein weitläufiges Waldgebiet nahe des Ortes dazu ein, es bei Wanderungen, Radtouren oder Ausritten zu erkunden.

In der Ortsmitte ziehen zwei historische Bauten die Blicke auf sich: Die Kirche St. Ulrich wurde im 18. Jahrhundert neu errichtet. An der Planung war der Barockbaumeister Gabriel de Gabrieli beteiligt. Daneben steht das Schulhaus, ein neubarocker Bau mit auffälligen Volutengiebeln.

Gemeinde Buchdorf - Tel. 09099/1261
www.buchdorf.net

Daiting

Am malerischen Flüsschen Ussel in der Gemeinde Daiting werfen Angler gern den Haken aus. Auch Fossilien Sammler machen am Fundort des achten Archaeopteryx-Exemplars oft noch einen guten „Fang“: Im Schuttersteinbruch warten Ammoniten und andere Bewohner des Urzeitmeeres auf Entdeckung.

Von Daitings langer Geschichte erzählen sieben Steinstelen an der neu gestalteten Usselpromenade. Dass hier bis ins 19. Jahrhundert Erz abgebaut wurde, ist noch an einigen Gruben im Wald zu erkennen.

Gemeinde Daiting - Tel. 09091/834
www.gemeinde-daiting.de



Fünfstetten

Am Ostrand des Ries-Kraters liegt die Gemeinde Fünfstetten. Aussichtspunkte mit eindrucksvollem Blick über die Rieslandschaft machen Wanderungen und Radtouren in der Gegend zum besonderen Genuss. Keltische und römische Siedlungsspuren zeugen davon, dass hier schon früh Menschen siedelten.

Sehenswert ist die barocke Pfarrkirche St. Dionysius mit ihrer prachtvollen Innenausstattung. Das ehemalige Schloss der Herren von Fünfstetten-Otting ist heute in Privatbesitz.

Gemeinde Fünfstetten - Tel. 09091/436
www.fuenfstetten.de

Huisheim

Mittelpunkt des Ortes Huisheim ist die Pfarrkirche St. Vitus. Auch die Kirche des Ortsteils Gosheim (Bild) ist ein Anziehungspunkt für kulturinteressierte Gäste. Die wuchtige Friedhofsmauer zeigt, dass das Gotteshaus auf den Resten einer Burganlage errichtet wurde. Bei Wanderungen und Radtouren entdeckt man die zahlreichen Mühlen entlang der Schwalb oder auf dem neuen Premiumwanderweg den idyllischen Silbersee. Der Waldpark, der verschiedene Bewirtschaftungsformen des Waldes vorstellt, ist ebenso ein beliebtes Ausflugsziel wie der Himmelsberg mit seinem „Lebensweg Jesu“ und seiner Kapelle.

Gemeinde Huisheim - Tel. 09080/1088
www.huisheim.de

Kaisheim

In Kaisheim ist man von Spuren der Geschichte umgeben. Mit dem Marienmünster, dem Kaisersaal sowie Schloss Leitheim - alle gehörten zum ehemaligen Zisterzienserkloster - bietet die Gemeinde gleich mehrere kulturhistorische Höhepunkte.

Spannend ist ein Besuch im Museum „Hinter Gittern“, das sich mit der Geschichte des Strafvollzugs beschäftigt. Der Ostbayerische und Fränkische Jakobsweg führen Pilger nach Kaisheim. Ein beliebtes Wanderziel ist das Heidebrünnel. Auch auf Radler warten vielfältige Strecken.

Markt Kaisheim - Tel. 09099/9660-0
www.kaisheim.de



Marxheim

Die Lage an der Mündung des Lechs in die Donau prägt die Gemeinde Marxheim. An die Fähre, die früher Waren und Personen über den Fluss brachte, erinnert heute noch eine Bronzeplastik. Die Auwälder mit ihrer faszinierenden Flora und Fauna und die Jurahöhen mit weiten Ausblicken über das Flusstal laden zu Entdeckertouren ein.

Zeugen der Geschichte sind die Burgruine Graisbach sowie verschiedene Kirchen gotischen und romanischen Ursprungs, wie die imposante Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Gemeinde Marxheim - Tel. 09097/1001
gemeinde-marxheim.de

Monheim

Monheim ist ein beschauliches Schmuckstück mit restaurierten Fachwerkbauten, Brunnen und stolzen Bürgerhäusern. Die Geschichte Monheims und deren Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise die Stadtpfarrkirche St. Walburga mit der Walburgiskapelle oder das Rathaus mit seinen außergewöhnlichen Stuckdecken, sind Stationen der Monheimer „Lauschtour“ - einer Smartphone-App, mit der die „kleine Stadt mit großer Vergangenheit“ an der Nahtstelle zwischen Altbayern, Franken und Schwaben per Audioführer entdeckt werden kann.

Stadt Monheim, Tourist-Info
Tel. 09091/9091-51
www.monheim-bayern.de

Otting

In Otting waren schon Astronauten der NASA zu Besuch: Sie interessierten sich für das Suevit-Gestein, das beim Einschlag des Meteoriten im Ries entstand. Die Gemeinde wartet aber noch mit weiteren Besonderheiten auf, zum Beispiel einer keltischen Viereckschanze, der Pumperhöhle, der Schlosskapelle, dem idyllisch gelegenen Schloss (heute in Privatbesitz) und der Pfarrkirche St. Richard - der einzigen dem heiligen Richard geweihten Kirche in der Diözese Eichstätt. Der Regionalbahnhof Otting-Weilheim sorgt für die gute Erreichbarkeit der Monheimer Alb.

Gemeinde Otting - Tel. 09092/90910
www.gemeinde-otting.de



Rögling

Rögling, das Tor zum Altmühltal, war ein bedeutendes Zentrum der Nadelherstellung. Bereits im 15. Jahrhundert wurden hier Nadlermärkte abgehalten. Heute bilden das „Nadlerhaus“ und der Dorfladen die neue Mitte. Die ausgeschilderten Wanderwege „Röglinger Nadlerweg“, Dolinenlehrpfad und Karstlehrpfad führen durch eine herrliche hügelige Landschaft mit Wäldern und Trockentälern. Die Pfarrkirche St. Peter und Paul sowie die Johanneskapelle gehören zu den Sehenswürdigkeiten im Ort.

Gemeinde Rögling - Tel. 09094/533
www.roegling.de

Tagmersheim

Freizeitangebote vom beheizten Freibad bis zum Skilift sorgen in Tagmersheim das ganze Jahr über für aktive Erlebnisse. Auf Wanderungen durchstreift man ehemalige Klosterwälder voller blühender Orchideen oder erkundet die Wacholderheide. Der Ort ist Ausgangspunkt des Dolinenlehrpfades und liegt am überörtlichen Wallfahrerweg. Schloss Tagmersheim ist heute ein Zentrum des Polosports und Schauplatz spannender Turniere. Das Natur- und Umweltbildungszentrum Monheimer Alb im Ortsteil Blossenau lädt zu Aktiv-, Natur- und Kultur-erlebnissen ein.

Gemeinde Tagmersheim - Tel. 09094/1416
www.tagmersheim.de

Wolferstadt

Schon von Weitem zieht der barocke Kirchturm der Sankt-Martins-Kirche in Wolferstadt die Blicke auf sich. In der neu gestalteten Ortsmitte wird jedes Jahr ein prächtiger Maibaum aufgestellt. Die sanften Hügel und ruhigen Wälder der Jurlandschaft laden zu entspannten Wandertouren ein. Rund um Wolferstadt warten spannende Entdeckungen wie die Überreste einer römischen „villa rustica“, eine keltische Viereckschanze und ein Hügelgräberfeld. Geheimnisumwittert ist die Uhlbergruine auf dem Uhlberg - mit 621m der höchste Berg im Landkreis Donau Ries.

Gemeinde Wolferstadt - Tel. 09092/8828
www.wolferstadt.de



Monheimer Alb

zwischen Donau, Ries und Altmühltal



Naturpark
Altmühltal

Tourist-Information Monheimer Alb

Marktplatz 23 · 86653 Monheim

Telefon 09091/9091-51 · Telefax 09091/9091-44

info@monheimer-alb.de · www.monheimer-alb.de

Herausgeber:

Tourist-Information Monheimer Alb

Gestaltung: magenta4.com, Eichstätt

Druck: Braun & Elbel, Weißenburg

Bildnachweis: Archive der Tourist-Information Monheimer Alb

und der Orte, Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger, Eva Huber,

W. Felkl, Erwin Nitsche, Rudolph Hanke, Sigmar Hientzsch, Istock

Alle Angaben ohne Gewähr. Auflage 03/2024